

Mystik trifft auf Luxus: Blick auf den sagenumwobenen Picholasee.



PALÄSTE DES GLÜCKS

Wo Romantik Programm ist

DER UNABHÄNGIGKEIT INDIENS VERDANKEN WIR DIE SCHÖNSTEN PALASTHOTELS DES SUB-KONTINENTES, DENN AB 1947 ÄNDERTE SICH IM LAND DER MAHARADSCHAS EINE MENGE: DIE RUND 600 FÜRSTENSTAATEN VERLOREN IHRE AUTONOMIE, DIE HERRSCHER IHRE APANAGEN. SAWAI MAN SINGH II, DER LETZTE MAHARADSHA VON JAIPUR, WAR DER ERSTE, DER DIE ZEICHEN DER ZEIT ERKANNT UND SEIN ZUHAUSE, DEN LEGENDÄREN RAMBAGH PALACE, 1956 IN EIN HOTEL UMWANDELTE. SEIT 1972 GEHÖRT DER PALAST, DER MIT VIEL LIEBE ZU DEN HISTORISCHEN DETAILS AUF INTERNATIONALES 5-STERNE-NIVEAU GEBRACHT WURDE, ZU DEN TAJ HOTELS RESORTS AND PALACES UND IST SOMIT STRAHLENDES SYMBOL EINER NEUEN ZEIT IN DER „PINK CITY“.

VON ALESSANDRA VON KICKO



Seltene Antiquitäten und Gemälde aus dem Besitz der Merwar-Familie sowie viele wertvolle Kunstgegenstände aus heimischen Meisterwerkstätten schmücken Zimmer und Suiten.



Der Palast scheint über dem Wasser zu schweben und bietet in den verschiedenen Lichtstimmungen des Tages den Stoff, aus dem romantische Träume gesponnen werden.

Die verschiedenen Innenhöfe, Gartenanlagen und Pools verzaubern noch heute die Gäste des Taj Lake Palace.

Heute teilen sich die einstigen schillernden Herrscher Indiens mit den Luxusreisenden der Welt die Gemächer – natürlich mit separatem Eingang, wie sich versteht. Dem Vorbild Man Sings II von Jaipur folgten auch andere Landesfürsten, so die Maharadscha von Jodhpur und Udaipur. Dank ihrer Weitsicht bietet Rajasthan heute kaum überbietbare Luxushotellerie und modernsten Komfort hinter authentisch und detailgenau renovierten historischen Mauern. Die schönsten Adressen gehören zur indischen Luxushotelgruppe TAJ und bei einem Aufenthalt im Umaid Bhwan Palace in Jodhpur oder in dem Märchenschloss Lake Palace in Udaipur mag man nur erahnen, wie einst das Leben der indischen Oberschicht – immerhin noch bis 1947 – ausgesehen haben mag. Farbenfroh, prunkvoll, feinste Handwerks- und Goldschmiedekunst, prächtige Stoffe, erlesene Materialien, das Leben ist ein Fest und Bollywood lässt grüßen. Noch heute nennen die Einheimischen die Maharadschas und Maharanis ohne Thron respektvoll Hoheit. Die





Auch Liz Hurley und ihre Hochzeitsgäste haben in der Thor-Wüste romantische Nächte verbracht.

Wer Umaid Bhawan betritt, taucht ein in eine Welt aus indischer Pracht und feinstem Art déco.



Schon aus der Ferne leuchten die rötlich-goldenen Mauern des Umaid Bhawan Palace den Besuchern Jodhpurs entgegen. Das gigantische Bauwerk, das auf den Hügeln über der Stadt liegt, ist einer der größten königlichen Paläste der Welt.

Geschichte lebt, ein Märchen aus 1001 Nacht beginnt. Lake Palace hat zur Legende sicher beigetragen, denn das Hotel, inmitten des Picholasees gelegen, ist eine der berühmtesten Adressen der Welt. Nicht nur betuchte, aber namenlose Honeymooner, sondern auch die Queen und Jackie Kennedy haben hier unvergessliche Stunden verbracht. Der Palast, ganz aus weißem Marmor in der Mitte des 18. Jahrhunderts gebaut, schwebt förmlich über dem See und erscheint je nach Beleuchtung dem Betrachter in immer neuen Stimmungen. Das ist der Stoff, aus dem die Träume sind, insbesondere wenn man die prachtvollen Suiten mit den antiken Möbeln und den Marmor-Bädern betritt. Ob nun Dinieren im Mondenschein, eine Fahrt auf der königlichen Barke, dem Gangaur Boat, oder aber Relaxen im „Taj Spa“, welches mit ayurvedischen Anwendungen verwöhnt, der Lake Palace in der „Stadt des Sonnenaufgangs“ bleibt ein einmaliges Erlebnis unter den Luxushotels der Welt. Jodhpur, die Stadt des Lichts oder auch die „Blue City“, ist die Stadt der Brahmanen. Die blauen Häuser waren einst Symbol der obersten Kaste. Auch heute noch wird aus einem Gemisch von Indigo-Farbstoff mit Kalktünche dieses besondere, fast Veilchenblau erzeugt, das die Hitze abhält und der Stadt ihre besondere Note verleiht. Am Rande der Thor Wüste erhebt sich



Inmitten der Palastgärten liegt das Taj SPA, in dem die vielfältigen Anwendungen Körper, Seele und Geist in Einklang bringen.

hier einer der letzten kolonialen Paläste, die in Indien gebaut wurden, und der Umaid Bhawan Palast ist einer der weltgrößten überhaupt. 1929 legte Maharaja Umaid Singh den Grundstein für diesen gigantischen Prachtbau, der über 15 Jahre 3000 Menschen Arbeit gab. Nach seiner Fertigstellung im Jahre 1944 hatte das Bauwerk 347 Zimmer, inklusive Kino und Schwimmbad.

Heute ist der Umaid Bhawan Palace ein einzigartiges Beispiel des indischen Art Déco und ein Symbol der einstigen Macht. Die 32 Meter hohe Kuppel über dem Eingang verfehlt ihre Wirkung genauso wenig wie die fürstlichen 51 De-luxe-Zimmer und elf Suiten. Das „Taj Spa“ liegt inmitten der opulenten Royal Gardens und hinter verschlossenen privaten Türen stehen einige Oldtimer, die zu besonderen Anlässen auch vorgefahren werden. Spätestens dann weiß man: Seine Hoheit ist zu Hause, denn Gaj Singh II, der Enkel des Palastbauers, residiert heute in der Zenana, den ehemaligen Frauengemächern des Palastes.

Im Norden Indiens, nur rund 120 Kilometer von Agra mit seinem berühmten Taj Mahal entfernt, liegt die Stadt Gwalior. Die Stadt ist bekannt für eine Jahrtausende alte Tradition und ist voll von herrlichen Tempeln und Festungen.



Der Usha Kiran Palast liegt in rund 4 Hektar üppiger Parklandschaft und bietet unvergessliche Romantik.

Duftende Blütenbäume in den Gärten, prunkvolle Einrichtung im Inneren, das schafft eine Umgebung wie im orientalischen Märchen.





Rambagh Palace wurde 1835 ursprünglich als bescheidener 4-Zimmer-Pavillon für die Lieblingssofe der damaligen Maharani erbaut. Erst später wurde das kleine Anwesen erweitert und mit großzügigen Gärten umgeben.

Fast unverändert blieben die Ausstattung und Möblierung in den Royal Suiten. Schwere Seiden- und Brokatstoffe, tiefe Rottöne und glänzendes Mahagoni-Mobiliar sorgen für Romantik pur.



Im Rambagh (= Garten) Palace wurde nichts dem Zufall überlassen, so sind auch die Blaue Stunde und die Erholung am Pool eine einzigartige "Taj Experience".

Inmitten dieser historischen Umgebung liegt der Usha Kiran Palast, der vor rund 120 Jahren als ein Gästehaus für den Besuch von King Georg V und Queen Mary erbaut wurde. Umgeben ist er von einer prächtigen Gartenanlage und bietet 37 Zimmer und Suiten für verwöhnte Reisende auf dem Weg nach Rajasthan oder einfach für eine Pause nach der Besichtigung von Agra. Auch dieses Haus der TAJ Gruppe verwöhnt mit Anwendungen im „Taj Spa“, in dem sogar zwei SPA Suiten für eine Vielzahl von authentischen indischen Anwendungen wie Ayurveda, indische Aromatherapie, Kopf- und Fußmassage oder das exklusive „Mangal Shan“, ein Bad in Duftölen, zur Verfügung stehen. Einzigartig: Musiker begleiten die Behandlungen mit beruhigenden indischen Klängen. Wohnen wie ein Maharadscha, die Taj Hotels bieten ein Erlebnis in einer anderen Welt. Bollywood ist hier und jetzt. →

Kostenlose Reservierungsnummer für Deutschland:
Free phone for reservations from Germany:
00 800 4588 1825
www.tajhotels.com



PALACES OF BLISS

Where romance is on the agenda

WE OWE THE MOST BEAUTIFUL PALACE HOTELS OF THE SUBCONTINENT TO THE INDEPENDENCE OF INDIA, AS A WHOLE LOT CHANGED FROM 1947 IN THE COUNTRY OF THE MAHARAJAS: APPROXIMATELY 600 PRINCIPALITIES LOST THEIR AUTONOMY, THE RULERS THEIR APANAGE. SAWAI MAN SINGH II, THE LAST MAHARAJA OF JAIPUR, WAS THE FIRST TO RECOGNISE THE SIGN OF THE TIMES AND TRANSFORMED HIS HOME, THE LEGENDARY RAMBAGH PALACE, INTO A HOTEL IN 1956. SINCE 1972, THE PALACE, RENOVATED TO THE 5-STAR CATEGORY WHILST TAKING CARE TO PRESERVE HISTORICAL DETAILS, HAS BELONGED TO THE TAJ HOTELS RESORTS AND PALACES AND IS A SHINING EXAMPLE OF A NEW ERA IN THE "PINK CITY".

Nowadays, the erstwhile dazzling rulers of India share apartments with the deluxe travellers of the world – but with a separate entrance, of course. Other princes followed the example of Man Singh II, for example the Maharajas of Jodhpur and Udaipur. Thanks to their farsightedness, Rajasthan now offers almost unsurpassed luxury hotels and the most up-to-date comfort behind renovated historical walls, authentic and true-to-detail. The best addresses belong to the Indian luxury hotel group TAJ and if you stay at the Umaid Bhawan Palace in Jodhpur or at the fairy tale castle Lake Palace in Udaipur, you can imagine how the Indian upper class once lived – until as recently as 1947. Lake Palace must have been part of the legend as the hotel, located in the middle of Lake Pichola, is one of the most famous addresses in the world. Not only well-off but unknown honeymooners have spent unforgettable holidays here, but also the Queen and Jackie Kennedy. The palace, made of white marble in the mid-18th century, floats formally on the lake and

takes on different moods, depending on the light. This is the stuff dreams are made of, especially when you enter the splendid suites with their antique furniture and marble bathrooms. Whether dining in the moonlight, taking a trip on the royal barque, the Gangaur Boat, or relaxing in the "Taj Spa", which boasts ayurvedic treatments, the Lake Palace in the "city of sunrise" is an unforgettable experience amongst the luxury hotels in the world. Jodhpur, the city of light, also known as the "Blue City" is the city of Brahman. The blue houses were once a symbol of the highest caste. One of the last colonial palaces built in India looms on the edge of the Thar Desert and the Umaid Bhawan Palace is one of the largest in the world. In 1929, Maharaja Umaid Singh laid the foundations for this gigantic magnificent building, providing work for 3,000 people for more than 15 years. On its completion in 1944, it had 347 rooms, including a cinema and swimming pool.

Today, the Umaid Bhawan Palace is a unique exam-

ple of Indian art deco and a symbol of bygone power. The 32 m high dome above the entrance is as impressive as the princely 51 deluxe rooms and 11 suites. The "Taj Spa" is located in the middle of the lush Royal Gardens and several old-timer cars, presented on special occasions, are kept behind locked gates. Then you know: His Highness is at home, because Gaj Singh II, grandson of the original palace owner, lives in the Zenana, which used to be the women's quarters of the palace. In the north of India, only about 120 km from Agra, famous for the Taj Mahal, the town of Gwalior is located. The Usha Kiran Palace is located in the middle of these historical surroundings. It was built about 120 years ago as a guest house for the visit of King George V and Queen Mary and is surrounded by splendid gardens and offers 37 rooms and suites to pamper travellers on their way to Rajasthan or who simply want to take a break after visiting Agra. Live like a maharaja: experience a different world at the Taj Hotels. Bollywood is here and now. →